

Mobile Endgeräte im Zeitalter von DS-GVO und ePrivacy-VO

Rechtliche, technische und organisatorische Fallstricke

TERMINE/ORTE

30. Oktober 2018 in Frankfurt/M.

13. Mai 2019 in Köln

jeweils 10.00–17.00 Uhr

REFERENTEN



RA Silvia C. Bauer
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH, Köln



Heidi Schuster
Datenschutzbeauftragte der Max-
Planck-Gesellschaft zur Förderung
der Wissenschaften e.V., München

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte,
Verantwortliche für mobile Infrastrukturen, IT-Leiter
und Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte,
Berater

SCHWERPUNKTTHEMEN:

- Risiken und Chancen des Einsatzes mobiler Geräte
- Übersicht über mobile Szenarien
- (Europa-) rechtlicher Rahmen: DS-GVO und ePrivacy-VO
- Cloud-Dienste: unbegrenzte Mobilität?
- Bring Your Own Device und Privatnutzung
- Mobile Device Management
- Praxishilfen: Richtlinien und Regelungsvorschläge für Ihr Unternehmen

IHR NUTZEN:

Der Einsatz von mobilen Endgeräten in Unternehmen birgt sowohl in technischer als auch in organisatorischer Sicht Herausforderungen. Sie erfahren in diesem Seminar, wie Ihr Unternehmen in der Praxis den aktuellen Sicherheitsrisiken oder auch den gestiegenen datenschutzrechtlichen Anforderungen begegnen kann.

Mobile Endgeräte im Zeitalter von DS-GVO und ePrivacy-VO

Risiko oder Chance: Mobile Endgeräte, wie Smartphones oder Notebooks, erfreuen sich sowohl im Unternehmen als auch im privaten Bereich einer immer größeren Beliebtheit. Die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationsdiensten wird immer unüberschaubarer. Die Risiken allerdings auch. Trotz vieler Sicherheitsmaßnahmen existieren potentielle Bedrohungen und Schwachstellen bei dem Einsatz der Geräte – sei es durch den Nutzer selbst oder durch Dritte.

INHALT

Übersicht über mobile Szenarien

- Welche mobilen Geräte kommen zum Einsatz?
- Wo kommen sie zum Einsatz: Telearbeit, Homeoffice, auf Reisen?
- Wie sehen die Datenflüsse aus?

(Europa-) rechtlicher Rahmen

- Datenschutz-Grundverordnung
- ePrivacy-Verordnung
- Nationale Gesetze

Cloud-Dienste: unbegrenzte Mobilität?

- Wo liegen die Daten?
- Vor- und Nachteile der Cloud
- Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Die deutsche Cloud als Lösung?

Bring Your Own Device und Privatnutzung

- Das private mobile Endgerät und die dienstliche Nutzung
- Das dienstliche mobile Endgerät und die private Nutzung
- Technische und organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten

Dieses Seminar soll Ihnen einen Überblick über mögliche Risikoszenarien bei dem Einsatz dieser Geräte vermitteln und den (europa-)rechtlichen Hintergrund beleuchten.

Es soll Ihnen zudem praktische Ansätze zum Umgang mit diesen Risiken vermitteln: Welche organisatorischen Maßnahmen sind unverzichtbar bei dem Einsatz von mobilen Endgeräten, wie können diese in die nach DS-GVO und ePrivacy-VO erforderliche Datenschutz-Managementstruktur eingebunden werden, welche Verträge sind mit den Anbietern von Apps & Co. zu schließen und was muss der Betriebsrat wissen?

Mobile Device Management

- Registrierung und Authentifizierung
- Backup, Synchronisierung
- Whitelist, Blacklist & Co.: Einschränkung von Apps
- Rückgabe, Löschung der Daten
- Compliance Vorgaben und Stand der Technik
- Verschlüsselung

Richtlinien und Regelungsvorschläge

- Unternehmensrichtlinien und Nutzungsverträge
- Technisch-organisatorische Maßnahmen
- Betriebsvereinbarungen
- Prozessmanagement: Datenschutz-/IT-Sicherheitsverletzungen
- Randgebiete: Lizenzrecht, Steuerrecht

Anmeldung per Fax 02234/98949-44 oder unter www.datakontext.com

Wir melden an:

Mobile Endgeräte im Zeitalter von DS-GVO und ePrivacy-VO

- 30.10.2018 in Frankfurt/M.
 - 13.05.2019 in Köln
- jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

790,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50 % der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

1. Name:

Vorname:

Funktion**:

Abteilung**:

E-Mail*:

2. Name:

Vorname:

Funktion**:

Abteilung**:

E-Mail*:

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma:

Abt.:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon (geschäftlich):

Fax**:

Unterschrift: Datum:



DATAKONTEXT GmbH · Postfach 41 28 · 50217 Frechen
Tel.: 02234/98949-40 · Fax: 02234/98949-44
Internet: www.datakontext.com · E-Mail: tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz · Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau
Tel.: 0375/291728 · Fax: 0375/291727
E-Mail: repraesentanz-zwickau@datakontext.com